

Jetzt auch in Salzburg: Immobilien virtuell besichtigen

Wer eine Wohnung oder ein Haus in Salzburg, dem Salzburger Seenland oder dem Salzkammergut kaufen will, genießt ab sofort bei Team Rauscher und Finest Homes absolute Flexibilität. Ob gemütlich zu Hause mit dem Tablet auf der Couch, unterwegs auf dem Smartphone oder vor dem Heim-PC: Potenzielle Käufer können interessante Immobilien dann besichtigen, wann es für sie am besten passt.

Sie bewegen sich bei virtuellen Touren eigenständig durch die Räume und erleben die Immobilie und ihre Atmosphäre dank einer besonderen Technologie, als wären sie wirklich vor Ort. Highlight ist die hochauflösende, maßstabstgetreue 3D-Puppenhausansicht, die einen realen Einblick in die Raumaufteilung ermöglicht.

Aussagekräftiger erster Eindruck

Gefällt die Immobilie im 360-Grad-Rundgang, ist die Chance, dass sie auch in echt genauso zusagt, sehr groß. „Dank dieser Vorbesichtigungen bekommen die Interessenten einen noch besseren ersten Eindruck von der Immobilie als durch Exposés und Fotos. Dadurch fallen unnötige Besichtigungen weg und die Kunden sparen sich wertvolle Zeit“, erklärt Elisabeth Rauscher, Geschäftsführerin der beiden Immobilienbüros.

„Wir beschäftigen uns schon seit Längerem mit dem Thema ‚Virtuelle Besichtigungen‘. Bis vor Kurzem gab es aber noch keine Technik, die unseren hohen Ansprüchen genügt hat. Das ist jetzt Gott sei Dank anders“, freut sich die Salzburger Unternehmerin. Realistische virtuelle Besichtigungen sind für sie die Zukunft. „Zeit wird ein immer knapperes Gut. Darum unterstützen wir unsere Kunden dabei, die Immobiliensuche so effizient wie möglich zu gestalten.“ Rauscher ist überzeugt, dass Online-Rundgänge deshalb in wenigen Jahren Alltag sein werden.



Elisabeth Rauscher von Team Rauscher und Finest Homes.

BILD: SNT/TEAM RAUSCHER

Neues Styling für bewohnte Immobilien

Seit Juli bieten Team Rauscher und Finest Homes noch einen weiteren Zusatzservice: Als Ergänzung zum Home Staging, dem zielgruppengerechten Möblieren von leerstehenden Immobilien, bieten die beiden Betriebe seit Juli auch Home Styling an. „In möblierten Wohnungen und Häusern dominiert häufig der Stil des Vorbesitzers und lenkt von der Immobilie ab. Wir reduzieren sehr persönliche Elemente wie private Fotos und Erinnerungsstücke, auch zum Schutz der Privatsphäre, und ersetzen diese durch neutrale, stilvolle Accessoires“, erläutert die Immobilienexpertin.

Ihr Home-Styling-Team sorgt dafür, dass potenziellen Käufern die Vorstellung leichter fällt, selbst in der besichtigten Immobilie zu leben.